

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.09.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zur Anfrage der Stadtratsgruppe der AfD vom 29.08.2024 - Sicherheit bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Stadtratsgruppe der AfD hat folgende Anfrage gestellt:

Das Marktamt äußert sich dazu, ob sich Schutz-Poller aus Beton nutzbringender und optisch ansprechender gestalten lassen. Die Moskauer Stadtverwaltung hat eine Sitzbank daraus gemacht. Das ist nicht ganz so häßlich und es hat für die Bürger wenigstens einen praktischen Wert.

In Abstimmung mit dem Marktamt wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Bei verschiedenen Veranstaltungen kommen Betonelemente als technische Sperrungen zum Einsatz. Diese dienen überwiegend auch als Schleusen über welche die Ein- und Ausfahrt in bzw. aus dem Veranstaltungsgelände für Anwohnende und Rettungsfahrzeuge geregelt wird. Bei der Michaelis-Kirchweih kommt zusätzlich im Bereich von Rathaus und Königstraße eine modulare, mobile Wand zum Einsatz, welche im unmittelbaren Sichtfeld des Rathauses durch Banner optisch aufgewertet wird.



Die Möglichkeiten, die technischen Sperren optisch ansprechender zu gestalten, sind aus mehreren Gründen begrenzt. Zunächst zu bedenken ist, dass die technischen Sperren sich nicht im Eigentum der Stadt Fürth befinden, sondern jeweils angemietet werden. Zudem müssen diese Sperren auf Grund straßenverkehrsrechtlicher Anforderungen über Warnkennzeichnungen (rot-weiße Baken) sowie Warnbeleuchtung verfügen. An einer Seite der technischen Sperre sind zudem die Absperrseile angebracht, was die zu gestaltende Fläche weiter reduziert.



„Größere“ Flächen zur optischen Gestaltung sind somit in der Regel nur auf einer Seite der technischen Sperre vorhanden. Das Marktamt hat sich bereits mit der Frage der optischen Gestaltung der technischen Sperrern befasst, aus den genannten Gründen jedoch, ausgenommen die modulare, mobile Betonwand im Bereich Rathaus, keine adäquate Lösung gefunden.

In wie weit die in Moskau zum Einsatz kommenden Sperrern überhaupt die technischen Anforderungen an solche Sperrern erfüllen, ist hier nicht bekannt. Diese sind zunächst nicht für die in Fürth relevanten Einsatzzwecke mit Schleusenfunktion geeignet. Weiter dienen diese Sperrern auch der Abschirmung der Veranstaltungen vom fließenden Verkehr, womit eine Gestaltung als Sitzbank wegen der möglichen Gefährdung der darauf sitzenden Personen ebenfalls ausscheidet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 11.09.2024

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und
Verbraucherschutz
Tölk, Jürgen

Telefon:
(0911) 974-1460

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: